



Gerhard Bonifer-Dörr
Alternative Liste Münster und Altheim, ALMA
14.12.2015

Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2016 einschl. Investitionsplan und Haushaltssicherungskonzept

<Anrede>

Haushalt 2016 hält Kurs auf Entschuldung unserer kommunalen Finanzen
Erwartetes Jahresergebnis 2016: - 30.170 €, zum Vergleich: 2011: - 1.671.097 €

Aber – das ist der entscheidende Unterschied zu früheren Jahren – Dennoch ein Haushalt mit Mut zu planerischen Perspektiven, zur Öffnung von Zukunftsperspektiven

Dieser Haushalt kennzeichnet das, was Münster und seine Ortsteile brauchen:
Bewegung statt Stillstand

Und: Der neue Stil, der Stil von Bürgermeister Frank, hat das, was unsere Gemeinde braucht, was der allseits beklagten Politikverdrossenheit etwas entgegensetzt:
Offenheit und Transparenz, Kommunikation und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Genau hier angebracht: Dank an die Verwaltung und Bgm. Frank für frühzeitige Information über Haushaltseckdaten und damit die Möglichkeit mit längerfristiger Beratung des Haushaltsentwurfs

Was sind die, was sind unsere Zukunftsprojekte?:

- Münsters alte Mitte, den Rathausplatz zu einem Ort der Begegnung machen
- Neue Siedlungsgebiete mit Augenmaß entwickeln (Frankenbach! Wohnen, Gewerbe, Demografie folgend: Seniorinnen und Senioren, - unser Vorschlag – auch Kinderbetreuungsangebote ausbauen)
- Münsters neue Mitte um Darmstädter und Leskerstraße zu einem urbanen Schwerpunkt machen (Einkaufen wohnungsnah, Ärzteversorgung, Wohnen)

Welche Politikbereiche gilt es weiter zu führen, zu konsolidieren und auszubauen?

- Kinder- und Jugendförderung: Bedarfsgerechter Ausbau der U3- und Ü3-Betreuungsplätze, dort insbesondere die Ganztagsbetreuung – dies hat Bgm. Frank erkannt: Die Zahl der Ganztagsplätze wird steigen.
- Vereins- und Kulturförderung:
 - Hohes Niveau der Vereinsförderung beibehalten, aber ergänzend ein attraktives vereinsunabhängiges Angebot weiter entwickeln
 - Neue Wege gehen: ARThaus-Projekt!

- Wohnungsbau:

Leider Mäusberg-Projekt gescheitert! (Mindestens zwiespältiges Auftreten der örtlichen CDU: Einerseits ein engagiertes Mitglied, mitarbeitend in der über zwei Jahre ehrenamtlich arbeitenden außerparlamentarischen Projektgruppe/ andererseits Blockade in den parlamentarischen Gremien und das Schüren von Gegnerschaft und Preistreiberei dort, wo das neue Sportgelände hätte entstehen können)

Nördlich der L3095: Eigennutz einzelner über Gemeinwohl!

Jetzt: Frankenbach-Gelände. Appell, diese Chance nicht ungenutzt zu halten!

- Wirtschaftsförderung:

Gewerbemeile hinterfragen, Aktivitäten evaluieren – ihren Wert messen

Siedlungsentwicklung, Wohnungsbau und Attraktivitätssteigerung des Standorts Münster, Altheim, Breitefeld gemeinsam denken!

Bsp.: EU-Förderung für Rathaus Altheim mit Gebäudesanierung und Kulturförderung verbinden!

Herausforderung Flüchtlingsbetreuung: Gemeinde packt an – mit eigenem Personal und der engen Kooperation mit Ehrenamt – Dank an das Ehrenamt!

Leider: Altlasten, die den Haushalt in 2016 und weitere Jahre belasten werden:

Brandschutz Storchenschulhaus und Gustav-Schöltzke-Haus

Brückensanierung an zwei Brückenbauwerken

Sanierungsbedarf im Hallenbad: Darunter fragwürdige Wasserqualität seit 2007! Nur durch erhöhten Frischwasserverbrauch von den Aufsichtsbehörden geduldet.

Zusätzlich: Sanierungsbedarf KiTa Im Rüssel!

Aber: Trotz dieser Altlasten bleibt Münsters Entwicklung nicht auf der Strecke!

Ein Haushalt und ein Investitionsplan, die unser aller Unterstützung verdienen!

Was aber lesen wir in den Anträgen der CDU?

Vorziehen des Ausbaus der Darmstädter Straße von 2017-2019 auf 2016-2018:

Was aber kann 2016 tatsächlich umgesetzt werden? In der Presse reduzierte die CDU diese Forderung jetzt auf Planungskosten in Höhe von 20 Tsd. €. Was sind Zweck und Ziel? Schaufensterantrag? Hilflös?
Mit dem Planen können wir jedoch beginnen!
20 Tsd. Planungskosten in 2016 heißt: Mit Beteiligung der Bürger/innen und Gewerbetreibenden beginnen.

Endausbau der Straßen im Neubaugebiet Am Mäusberg und Ausbau der Parkplätze am SV-Sportplatz vorziehen von 2017 auf 2016:
Letzte Bauprojekte im Baugebiet nicht abgeschlossen. Ausbau des Sportplatzes mit Kunstrasenplatz nicht vor 2017 zu erwarten. Was sind Zweck und Ziel?
Nicht sinnvoll vor Abschluss der Bauarbeiten, d.h., auch der Bauarbeiten am Kunstrasenplatz

Rathausplatz von 2016/2017 auf später verschieben:
Eine Verschiebung ist durch nichts zu rechtfertigen.
In der örtlichen Presse war zu lesen: KiTa Im Rüssel gegen Rathausplatz ausspielen!
Das machen wir nicht mit!
Planungen zum Rathausplatz sind weit gediehen. Jetzt mit dem Umbau zu Münsters „guter Stube“ beginnen!

Fazit: Die CDU hat keine Vision von der Zukunft Münsters. Ihre einzige Bestrebung besteht offensichtlich darin, die Vorwärtsentwicklung unserer Gemeinde zu bremsen. Die ALMA-Fraktion wird die vorliegenden Anträge der CDU-Fraktion mit Ausnahme der Planungen für die Darmstädter Straße ablehnen.

Wir werden dem Haushaltsentwurf der Verwaltung – ergänzt um die Planungskosten für die Darmstädter Straße - zustimmen und bitten alle Mitglieder der GV ebenfalls um ihre Zustimmung.